

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Mai 1986

19. Juni 1986

Das Frachtaufkommen am Nürnberger Hafen im letzten Jahrzehnt

Am Staatshafen Nürnberg wurde im Jahre 1985 per Schiff eine Gütermenge von über 772 400 t umgeschlagen. Damit wurde das Schiffsfrachtaufkommen in den Jahren 1975 und 1980 um jeweils rund ein Drittel übertroffen. Die bayerischen Mainhäfen zusammen, ebenso wie Bayerns Häfen insgesamt, berichten dagegen von einer Verringerung ihres Güteraufkommens.

Nürnberg's Anteil am Gesamtumschlag der Binnenschifffahrt im bayerischen Maingebiet erreichte 1985 einen Anteil von 8,0% (1975: 4,8%, 1980: 4,4%) und an allen Häfen Bayerns einen Anteil von 5,9% (1975: 3,8%, 1980: 3,5%).

Auch die Darstellung der Schiffsfrachtmengen auf der Basis des Ausgangsjahres 1975 zeigt die vergleichsweise günstige Entwicklung von Nürnberg's Hafen auf.

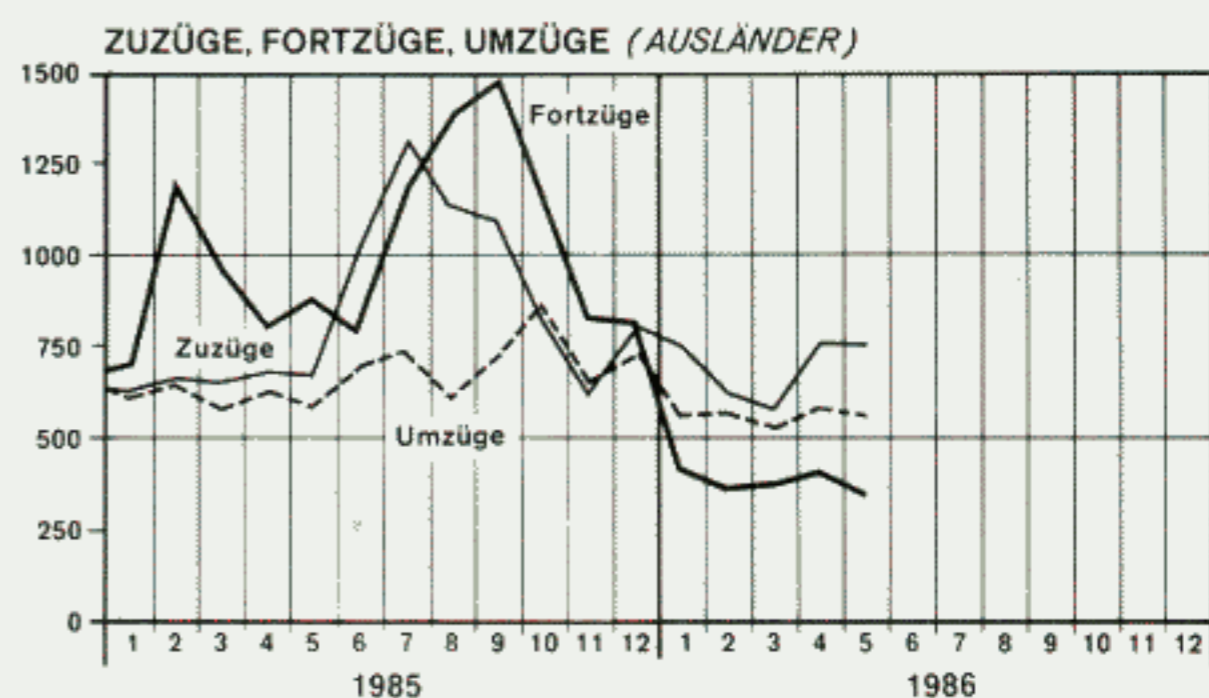
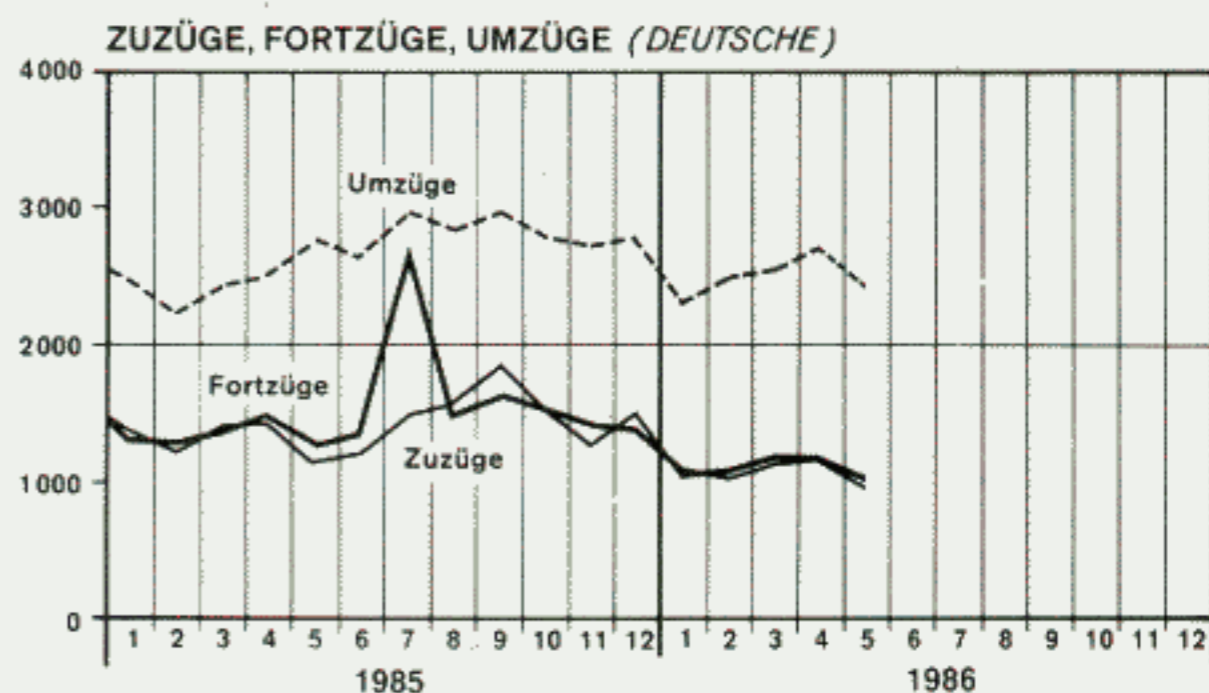
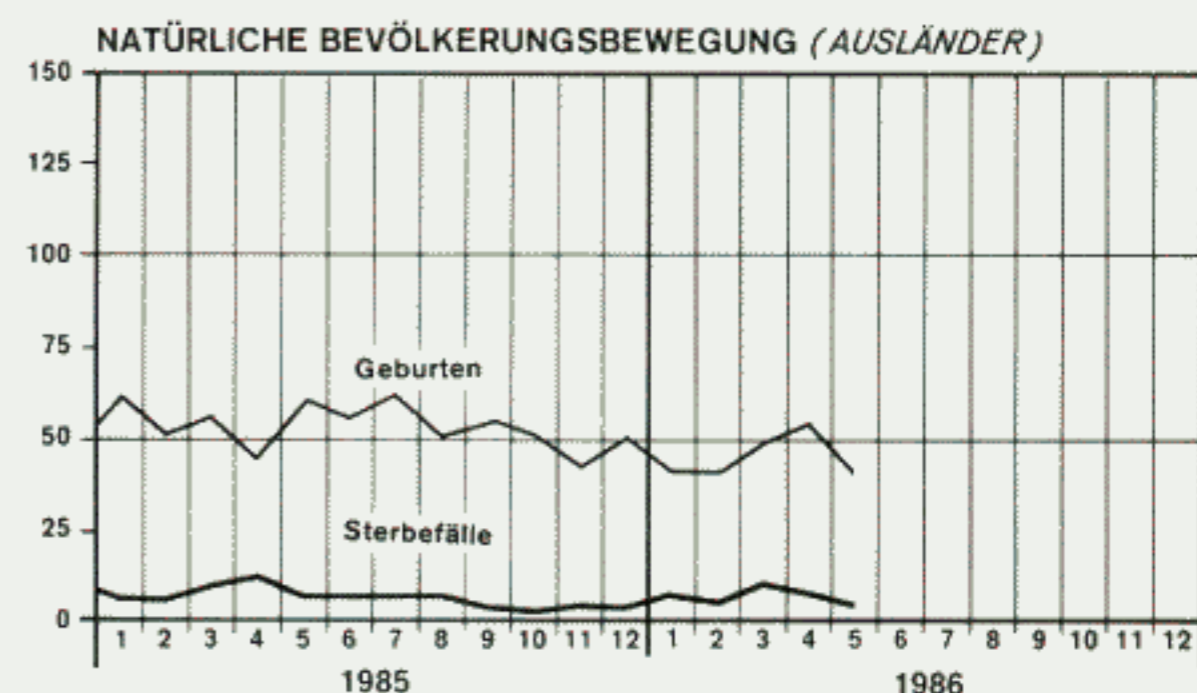
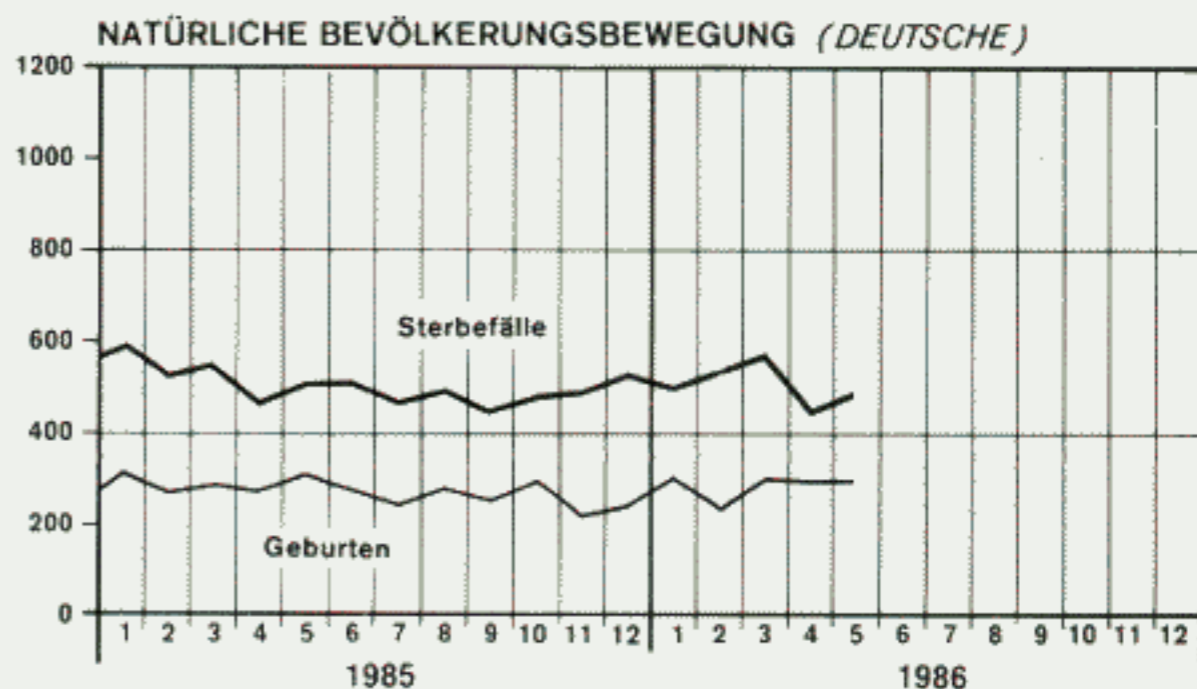
	1975	1980	1985
	1	2	3
Tausend Tonnen:			
Hafen Nürnberg	588	571	772
Bayer. Maingebiet	12 290	13 101	9 698
Bayern insgesamt	15 483	16 515	12 998
Nürnberg's Anteil (in %)			
am bayer. Maingebiet	4,8	4,4	8,0
an Bayern insgesamt	3,8	3,5	5,9
Indices der Schiffsfracht (Basis 1975)			
Hafen Nürnberg	100	97,1	131,3
Bayer. Maingebiet	100	106,6	78,9
Bayern insgesamt	100	106,7	84,0

Fortsetzung letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843



Im Jahre 1985 legten in Nürnberg zwar weniger Schiffe an als 1975, doch hatten sie eine erheblich höhere Gesamttonnage aufzuweisen.

Der Schiffsfrachtempfang machte zuletzt 85% des Gesamtumschlages aus, der Versand nur knapp 15%. Hauptsächlich wurden in Nürnberg seit je Getreide, Nahrungs- und Futtermittel, feste Brennstoffe sowie Düngemittel ein- und ausgeladen.

Welche Bedeutung Nürnbergs Hafen inzwischen im Güterverkehr insgesamt erlangt hat, läßt sich aus den dort erzielten Umschlagsraten von LKW und Bahn ablesen.

	1975	1980	1985
	1	2	3
Angekommene Schiffe (Anzahl) mit einer Tragfähigkeit von ... t	980	762	949
Schiffsfrachtempfang (t)	888 638	798 936	1 097 867
dar. Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	465 330	495 457	657 577
Kohle, Koks etc.	176 936	133 131	261 599
Düngemittel	76 005	85 811	173 598
Steine und Erden	27 485	49 576	80 146
Chem. Erzeugnisse	63 173	154 679	55 075
Schiffsfrachtversand (t)	3 092	193	30 786
dar. Getreide, Nahrungs- und Futtermittel	122 506	75 110	114 836
Mineralölprodukte	95 129	33 815	75 048
Eisen, Stahl, NE-Metalle	2 537	18	13 346
Fahrz., Masch. u.a. Produkte	6 055	8 224	8 743
Kohle, Koks etc.	3 605	7 734	7 968
	-	982	4 758
Schiffsfrachtumschlag zusammen (t)	587 836	570 567	772 413
Weitere Frachtumschlags- werte am Hafen (t)			
an und ab per LKW	349 023	2 742 215	3 283 453
per Bahn	953 807	1 267 831	1 264 485

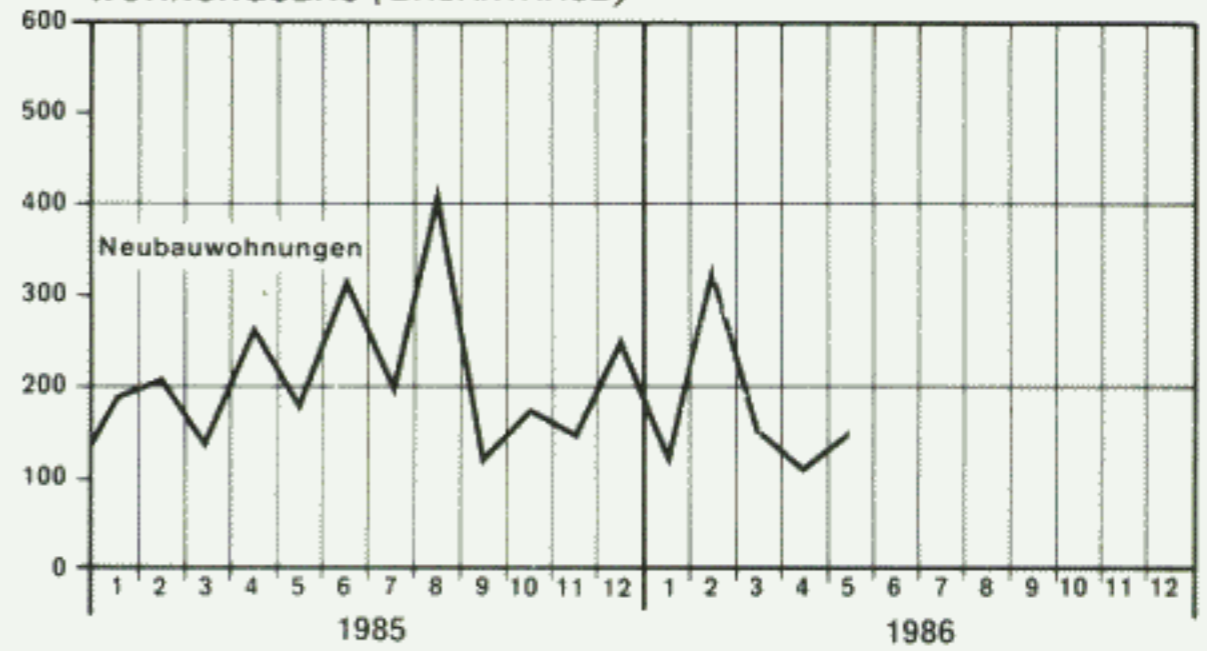
Quellen: Statistische Berichte des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung Reihe H II 1 "Die Binnenschifffahrt in Bayern" und Mitteilungen der Staatshafenverwaltung Nürnberg

PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

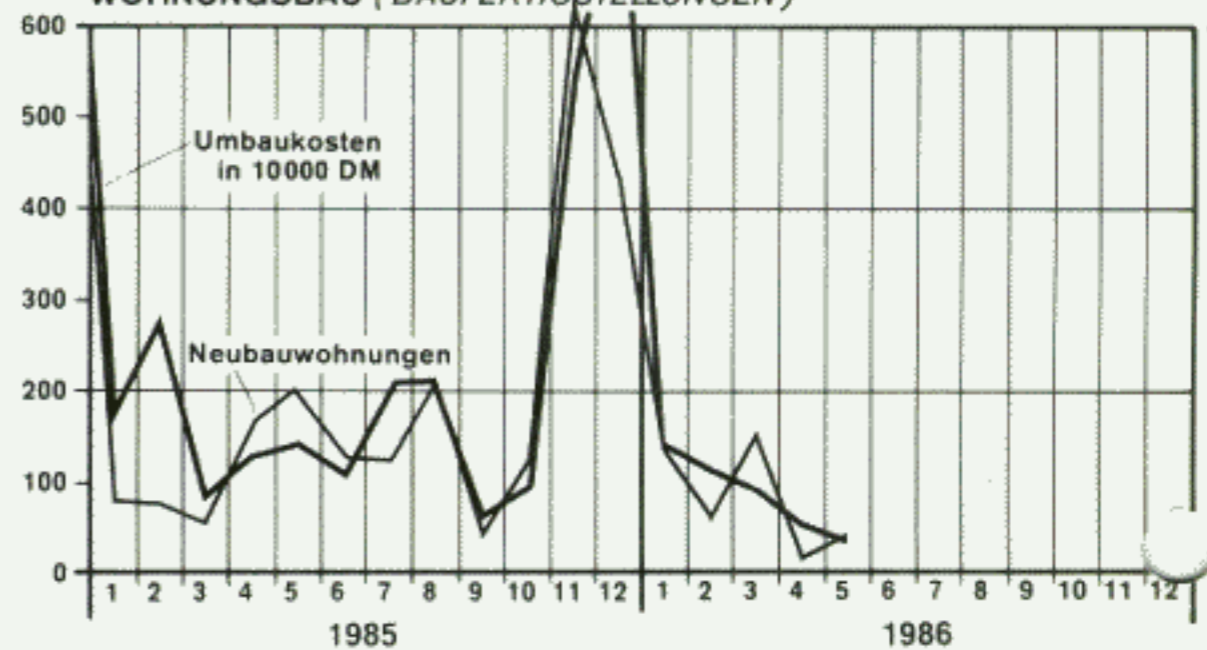
Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Mai 1985	April 1986	Mai 1986	Veränderg. in % gegen	
				Mai 1985	April 1986
aller privaten Haushalte	121,2	120,9	120,9	-0,2	+ 0
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	121,8	121,6	121,6	-0,2	+ 0
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	121,3	121,0	120,9	-0,3	-0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	121,7	121,9	122,0	+0,2	+0,1

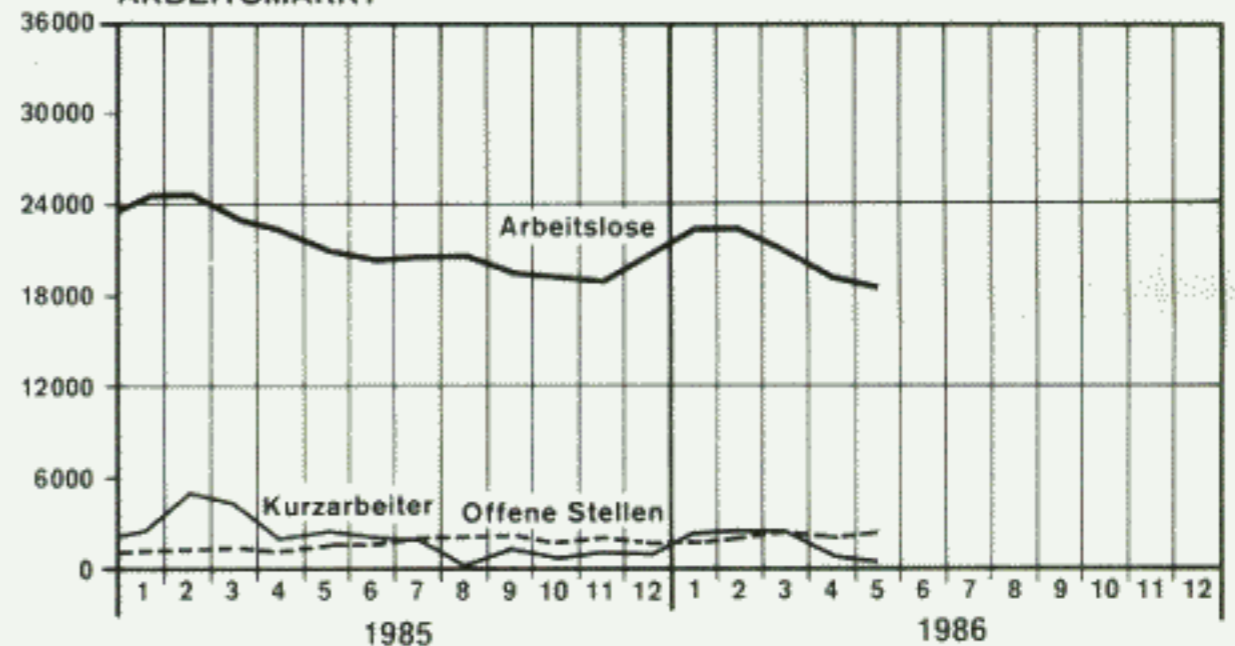
WOHNUNGSBAU (BAUANTRÄGE)



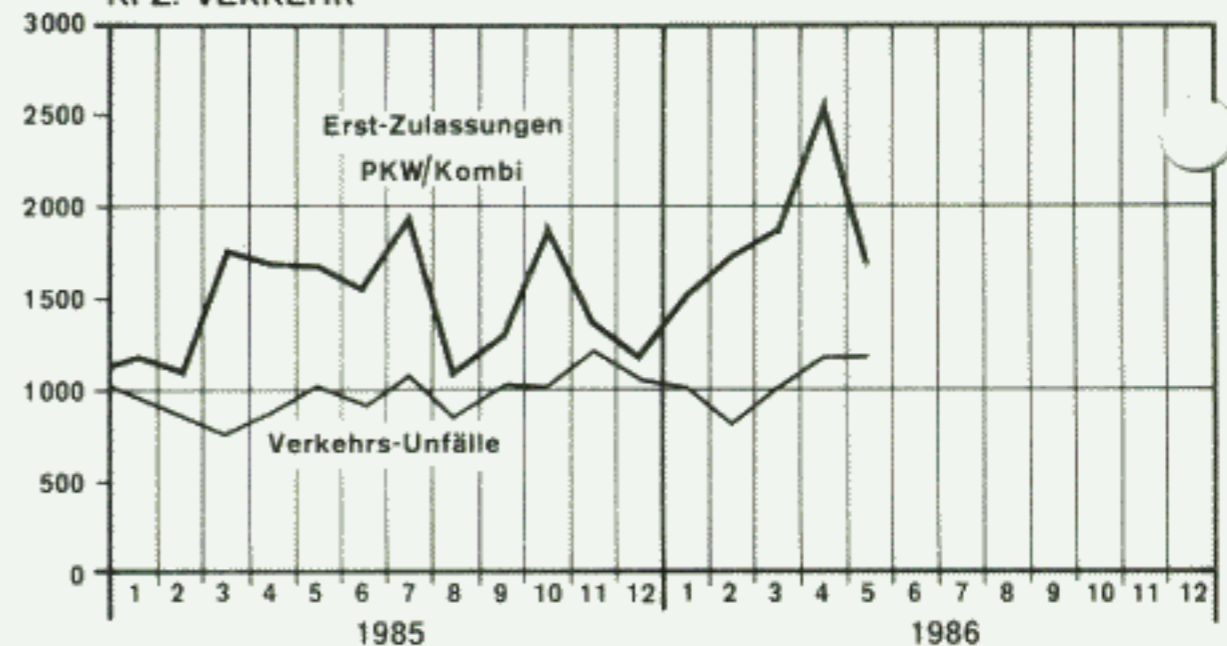
WOHNUNGSBAU (BAUFERTIGSTELLUNGEN)



ARBEITSMARKT



KFZ.-VERKEHR



FREMDEVENVERKEHR

